

- Tephr. pyreneata* Mab. Zwischen 25. VII. und 3. IX. 1928 mehrmals am Licht.  
 „ *distinctaria* H.-S. 5 Stück zwischen 13. und 27. VII. 1928 (det. Naufock).  
 „ *satyrata* Hb. 5 Stück zwischen 21. VI. und 10. VIII. 1928 (det. Naufock).  
 „ *subfulvata* Hw. (*dietzei*). Je 1 Stück 16. VII. und 12. VIII. 1928 am Licht.  
 „ *innotata* Hfn. 1 Stück 19. VII. 1928 am Licht.  
*Coll. sparsata* Tr. 1 Stück 18. VII. 1928 am Licht.  
*Phib. tersata* Hb. 1 Stück 25. VII. 1928 am Licht.

(Fortsetzung folgt)

### Richtigstellung.

Im 14. Jahrgang der Zeitschrift des Österr. Entom.-Vereines Wien, Nr. 4, Seite 38, bemerkte Skala in seinem Aufsätze „Falter aus dem oberen Mühlviertel“, daß dunkel gefärbte *falcataria*-Falter schon öfters für *curvatula* gehalten wurden; er nimmt keinen Anstand, diese Form als ab. n. *loki* in die Literatur einzuführen. Diese Namensgebung war ganz überflüssig, denn die in Rede stehende Abart wurde bereits im Jahre 1919 von Fritz Wagner im 4. Jahrgang derselben Zeitschrift, Nr. 2, Seite 10, genau beschrieben und als ab. *curvatuloides* abgetrennt.

Ing. Kautz.

### Literaturreferat.

**Entomologisk Tidskrift** 1928, 49, Heft 2, 3, 4. — pag. 104 beschreibt E. Wahlgren einige Funde von insektengeographischem Interesse. Es handelt sich vor allem um die im Norden seltene *Harmodia xanthocyanea* Hb., deren europäische Verbreitung geschildert wird. Eine Einwanderung über die hypothetische Landbrücke vom Südwesten, Skane-Dänemark wird für unwahrscheinlich erklärt, hingegen wird angenommen, daß die Einwanderung über eine Landverbindung vom südl. Skane über Bornholm nach Deutschland erfolgte, für welche Landverbindung Beweise erbracht werden (Auffinden von Kiefernstämmen in großer Meerestiefe). Ähnliche Verhältnisse werden für *Cucullia artemisiae* Hufn., *argentea* Hufn. und *Pyrrhia umbra* Hufn. angenommen. Heft 3 enthält einen Nekrolog für Olof Christopher Aurivillius, geb. 15. Jänner 1853, gestorben 20. Juli 1928, ferner pag. 168 einen Beitrag zur Falterfauna Hallands von F. Nordström. Heft 4 berichtet E. Wahlgren, pag. 247, über ein Massenaufreten von *Phytometra gamma* L. W. machte Studien über den Blumenbesuch durch Falter und stellte die Frequenz der gemeineren Arten fest. Die erste Generation von *gamma* L. flog bei Falsterbo bis Mitte Juli ohne besonderen Individuenreichtum. Vom 14. VII. bis 13. VIII. war kein Falter zu sehen, von da ab bis anfangs Oktober erschienen die Falter abends in Massen an Rittersporn, Stockrosen und Disteln. Auch im Sonnenschein konnte W. von 12 bis 14 Uhr den Besuch von 23 verschiedenen Blumenarten feststellen und zählte tausende Falter. pag. 256 berichtet J. Werner über eine außergewöhnliche Flugzeit von *Amphidasis betulariae*, ein Paar wurde in copula am 10. August gefunden, während sonst dort *betulariae* anfangs Mai gefunden wurde. Kitt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Kautz Hans

Artikel/Article: [Richtigstellung. 56](#)